GHS Sicherheitsdatenblatt

technicoll® 9408-1 A

Überarbeitet: **AUG 2013**
Erstellt: **Jan 2013**

SEKTION 1 - STOFF –, ZUBEREITUNGS – , FIRMENBEZEICHNUNG

PRODUKT: technicoll® 9408-1 A

VERWENDUNG: Klebstoff

LIEFERANT: RUDERER KLEBETECHNIK GMBH
Harthauser Str. 2, D-85604 Zorneding
Tel.: +49 (0) 8106 / 2421-0; Fax: +49 (0) 8106 / 2421-19

AUSKUNFTGEBENDER BEREICH: Tel.: +49 (0) 8106 / 2421-17

NOTRUFNUMMER: Giftinformationszentrum (GIZ) Nord; Tel.: +49 (0) 551 / 19240

SEKTION 2 - MÖGLICHE GEFAHREN

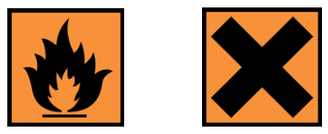
GHS KLASSIFIZIERUNG:

Gesundheit		Umwelt		Physikalisch/Chemisch	
Akute Toxizität:	Kategorie 4	Akute Toxizität:	Kategorie 3	Brennbare Flüssigkeit:	Kategorie 2
Spez. Zielorgantox. (einmalig):	Kategorie 3	Chronische Toxizität:	Kategorie 4		
Haut Reizung:	Kategorie 2				
Haut Sensibilisierung:	Kategorie 1				
Augenkontakt:	Kategorie 2				

GHS LABEL:

Signalwort: Gefahr

oder



F **Xi**

WHMIS KLASSIFIZIERUNG: KLASSE B, DIVISION 2
KONTROLLIERTES PRODUKT: KLASSE D, DIVISION 2B

Angaben zur Gefahr	Vorbeugende Maßnahmen
F: R11; Xn: R22; Xi: R36/37/38; R43	S15/16; S24/S25; S26; S36/37/39; S46; S51; S60
EUH 208; H225; H302;H315; H317; H319; H335	P210; P262;P305+351+338+313; P280; P301+310; P271; P501

SEKTION 3 - ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

	CAS-No	EC-No	REACH	KONZENTRATION Gewichts %	KLASSIFIZIERUNG (EU GHS, App. VI, Tab.3.2)
Elastomeres Polymer	NON HAZ	NON HAZ	-	5 - 30	NON
Methylmethacrylat-Monomer (MMA),*stabilisiert	80-62-6	201-297-1	01-2119452498-28-00xx	50 - 60	F: R11; R43; Xi: R37/38
Methacrylsäure (MAA)	79-41-4	201-204-4	01-2119463884-26-00xx	< 5	Xi: R36/37/38
Maleinsäure (MA)	11-16-7	203-742-5	01-2119488705-25-00xx	< 1	Xn: R22; Xi: R36/37/38; R43
Cumol Hydroperoxid	80-15-9	201-254-7	01-2119475796-19-00xx	< 1	Xi: R36/37

BEMERKUNG: Elastomeres Polymer in reaktivem Lösemittel
REACH: Keiner der Inhaltsstoffe ist in der SVHC Kandidatenliste in ihrer letzten gültigen Version vom 20.06.2013 angeführt.

SEKTION 4 - ERSTE HILFE MASSNAHMEN

AUGENKONTAKT: Kontaktlinsen vor dem Spülen entfernen. Augenlider offen halten und Augen sofort mit viel Wasser ca. 15 Minuten spülen.
Arzt aufsuchen.
HAUTKONTAKT: Anhaftendes Material und kontaminierte Kleidung sofort entfernen, Haut mit Seife und viel Wasser abwaschen, bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
INHALATION: An die frische Luft bringen, bei Atemstillstand künstlich beatmen, bei Atemproblemen Sauerstoff verabreichen und Arzt aufsuchen.
VERSCHLUCKEN: Kein Erbrechen herbeiführen, viel Wasser trinken, eventuell 1 - 2 Glas Milch geben, sofort einen Arzt hinzuziehen.

SEKTION 5 - MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

GEEIGNETE LÖSCHMITTEL: Löschpulver, Kohlendioxid, Schaum, Halon, Wassernebel
UNGEEIGNETE LÖSCHMITTEL: Wasservollstrahl
GEFAHREN: Einatmen und Hautkontakt, Dampfanreicherung in Bodennähe möglich
VERBRENNUNGSPRODUKTE: Kohlenmonoxid/dioxid, Stickoxide, Kohlenwasserstoffe, Chlorwasserstoff und Rauch
SCHUTZAUSRÜSTUNG zur BRANDBEKÄMPFUNG Im Brandfall Umluft unabhängiges Atemschutzgerät tragen

	HMIS	NFPA	0-minimal
Gesundheit	2	2	1-leicht
Brennbarkeit	3	3	2-mittel
Reaktivität	2	2	3-stark
			4-sehr stark

SEKTION 6 - MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

PERSÖNLICHE MASSNAHMEN: Von Hitze, offener Flamme und Zündquellen fernhalten
Für genügend Frischluftzufuhr sorgen, EX - geschütze Abluftvorrichtungen verwenden oder geeignetes Atemschutzgerät tragen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden (s. Sektion 8).
UMWELTTECHNISCHE MASSNAHMEN: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen
REINIGUNGSMETHODEN: Verschüttetes Produkt mit Sand oder anderen inerten Adsorptionsmittel aufnehmen. Funkenfreie Werkzeuge verwenden
Material in einem geschlossenen Behälter geben (Metall oder PP/HDPE).

SEKTION 7 - HANDHABUNG UND LAGERUNG

HANDHABUNG: Dämpfe nicht direkt einatmen, Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.
Von Zündquellen fernhalten, alle Metallteile der Misch- und Verarbeitungsmaschinen müssen geerdet sein, für geeignete Lüftung sorgen.
Während der Anwendung nicht essen, trinken oder rauchen.
LAGERUNG: Behälter dicht verschlossen an einem kühlen (15 - 20°C), gut belüfteten Ort aufbewahren, nicht direkt der Sonnenbestrahlung aussetzen.
Von Zündquellen und unverträglichen Materialien fernhalten wie Laugen, anorg. Säuren, Halogenen, starken Oxidationsmitteln und Isocyanaten.
Alle Hinweise auf den Verpackungsbeschriftungen und den Produktbeipackzettel beachten.

SEKTION 8 - EXPOSITIONSGRENZEN UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

GRENZWERTE:

BESTANDTEIL	TRGS900	LZW - 8 Stunden	LZW - 8 Stunden	KZW - 15 min	KZW - 15 min
Methylmethacrylat-Monomer (MMA),*stab.	AGW	50 ppm	210 mg/m³	100 ppm	416 mg/m³
Methacrylsäure (MAA)	AGW	20 ppm	72 mg/m³	40 ppm	143 mg/m³
Maleinsäure	AGW	keine	keine	keine	keine

AGW: Arbeitsplatzgrenzwerte
TECNHISCHE EINRICHTUNGEN: Auf ständige Lüftung achten, Lüftungskapazität in Abhängigkeit von der Anwendung/lokale Gegebenheiten auslegen
ÜBERWACHUNG: Einhaltung der Arbeitsplatzgrenzwerte durch geeignete Lüftung
PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG (PSA):

AUGENSCHUTZ: Augenkontakt vermeiden, geeignete Schutzbrille tragen (Chemieschutzbrille mit Augenschutz, Augenbrauenschutz, Seitenschutz)
HAUTSCHUTZ: Hautkontakt weitgehenst vermeiden. Buthylkautschuk Gummihandschuhe bei laufendem Produktkontakt tragen.
Für den Standardeinsatz bei der strukturellen Verklebung sind Standard OP Handschuhe (Latex/Nitrile) oder die Anwendung einer lösungsmittelbeständigen Hautschutzcreme ausreichend
ATEMSCHUTZ: Direktes Einatmen der Lösemitteldämpfe vermeiden. Auf gute Raumdurchlüftung achten (Zwangsbelüftung, geöffnete Fenster, Natürliche belüftung, etc.) um die Arbeitsplatzgrenzwerte einzuhalten
Im Normalanwendungsfall werden die Arbeitsplatzgrenzwerte nie erreicht. Im Extremfall, Atemschutzmasken tragen

SEKTION 9 - PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

ERSCHEINUNG: milchig weiße, viskose Flüssigkeit
GERUCH: starker Lösemittelgeruch (MMA)
pH: nicht messbar
SIEDEPUNKT: 50 - 150°C
FLAMMPUNKT: 11.5°C (52.7°F) T.C.C. basierend auf MMA/MAA Mischwert
SPEZIFISCHE DICHTE: 0.95 - 1,10 @25°C
LÖSLICHKEIT: unlöslich in Wasser
SELBSTENTZÜNDUNGSTEMPERATUR: 421°C: MMA
ZERFALLSTEMPERATUR: nicht messbar
GERUCHSGRENZE: 0.75 ppm: MMA
RELATIVE VERDAMPFUNGSRATE: > 1.0 (BUAC = 1)
BRENNBARKEIT: Kategorie 2
EXPLOSIONSGRENZEN: **LEL:** 1.5% basierend auf MMA
UEL: 12.5% basierend auf MMA
DAMPFDRUCK: 28 mm Hg @ 20°C (68°F): MMA
DAMPFDICHTE: > 3.0 (Luft = 1)
VOC: < 1 g/l ungemischt / < 20 g/l gemischt
ZUSÄTZLICHE DATEN: Medium ist thixotropiert

SEKTION 10 - STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

STABILITÄT: Stabil unter normalen Umweltbedingungen, Polymerisation ist möglich
GIFTIGE ZERFALLSPRODUKTE: Keine im normalen Gebrauch. Wenn entzündet gibt dieses Produkt Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO2), Stickoxide, Chlorwasserstoff (HCl) und Rauch ab.
GIFTIGE POLYMERISATIONSPRODUKTE: Keine, kann jedoch unter Wärmeeinfluß oder bei Inhibitormangel polymerisieren
ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN: vor direkter Sonneneinstrahlung schützen, von Feuer, Hitze, Funken, offenen Flammen und andere Zündquellen fernhalten
ZU VERMEIDENDE STOFFE: starke Oxidationsmittel und Reduktionsmittel, anorganische Säuren und Basen, Isocyanate, CKWs, metallische Verunreinigungen

SEKTION 11 - ANGABEN ZUR TOXIZITÄT

KONTAKTMÖGLICHKEITEN: Inhalation, Augen und Hautkontakt
AKUTE SYMPTOME und EFFEKTE:
Inhalation: Extreme Exposition, ca. 50 - 100 x TRK Wert kann Müdigkeit, Übelkeit, Schwindelgefühl und Kopfschmerzen hervorrufen und kann Hautreizung und Reizung der Nasenschleimhäute auslösen.
Augenkontakt: Dämpfe sind leicht unangenehm. Direkter, längerer Kontakt mit der Flüssigkeit kann schwere Augenreizung mit Horn - und Bindehautentzündung hervorrufen. Maleinsäure ist stark augenreizend
Hautkontakt: Hautreizung bei direktem Kontakt durch Angriff der natürlichen Hautschutzschicht. Hautausschlag möglich bei längerem direkten Hautkontakt Maleinsäure ist haut- und schleimhautreizend
Verschlucken: Kann zu Übelkeit, Erbrechen, Durchfall führen.
CHRONISCHE EFFEKTE: Keine Humanbeeinflussung bekannt, Fortpflanzungsschädigung basierend auf Tierversuchen möglich

Toxizität	LD_{50}	LC_{50}
Methylmethacrylat-Monomer (MMA),*stab.	Oral: 7900 mg/kg (Ratte), Dermal: >35000 mg/kg (Hase)	Inhalation: 3 hrs. 7093 PPM (Ratte)
Methacrylsäure (MAA)	Oral: 1600 mg/kg (Ratte), Dermal: 500 mg/kg (Hase)	Inhalation: 6.7 mg/l (Ratte)
Maleinsäure	Oral: 708 mg/kg (Ratte), Dermal: 1560 mg/kg (Hase)	

Gefahrenstoff	Gesundheitsauswirkung/Zielorgan
Elastomeres Polymer	keine ermittelt
Methylmethacrylat-Monomer (MMA),*stab.	Allergen, Reizstoff/ Niere, Leber, Mutagen, Nervensystem, Atmung
Methacrylsäure (MAA)	Ätzend, Reizstoff, Allergen
Maleinsäure	Ätzend, Reizstoff

SEKTION 12 - ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

ÖKOTOXIZITÄT: Das Produkt ist nicht umweltgefährdend
VERBREITUNG: Im normalen Gebrauch werden organische Stoffe in geringsten Mengen (< 20 mg/l) freigesetzt.
ABBAUBARKEIT: Biologisch abbaubar
BIOAKKUMULATION: Kein Bioakkumulationspotential

SEKTION 13 - HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Lokale und nationale Richtlinien befolgen, Abfallexperten hinzufügen. Kontrollierte Verbrennung möglich.
Große Mengen dürfen nicht in die Abflüsse und Kanalisation gelangen. Leere Behälter vor dem Ensorgen austrocknen lassen (Luft)

SECTION 14 - ANGABEN ZUM TRANSPORT

	ADR/RID	IMO/IMDG	AIR (ICAO/IATA)
Produktname	Adhesives	Adhesives	Adhesives
Gefahrenklasse	3	3	3
Sondergefahren	None	None	None
Identifikationsnummer	UN 1133	UN 1133	UN 1133
Verpackungsgruppe	PG II	PG II	PG II
Tunnelbeschränkungscode/EMS	(D/E)	F-E, S-D	
HAZCHEM Code	.3YE	.3YE	.3YE
Kennzeichnung	Class 3, Flammable Liquid	Class 3, Flammable Liquid	Class 3, Flammable Liquid
Wassergefährdend	NO	NO	NO
Ausnahmen/Sonderregeln	DOT/Limited Quantities kombinierte VPG: < 5 l Innenverpackung und < 30 kg Gesamtgewicht	DOT/Limited Quantities kombinierte VPG: < 5 l Innenverpackung und < 30 kg Gesamtgewicht	max für Passagierflieger:: net 5 l, UN VPG Cargo: net 60 kg, geschlossene VPG; UN VPG

SEKTION 15 - RECHTLICHE INFORMATIONEN

PRODUKTKENNZEICHNUNG:		Leichtentzündlich, Reizend
Symbols:		F, Xi, GHS Signalwort GEFAHR
EUH 208:		Enthält Methylmethacrylate und Maleinsäure. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Risk Phrases:	R-11	leichtentzündlich
	R-22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
	R-36/37/38	Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut
	R-43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
	H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
	H302	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
	H315+319+335	Verursacht Hautreizungen, schwere Augenreizung und kann die Atemwege reizen
	H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen
Safety Phrases:	S-15/16	Von Hitze und Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen
	S-24/25	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden
	S-26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
	S-36/37/39	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen
	S-46	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen
	S-51	Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden
	S-60	Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen
	P210	Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen
	P262	Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen
	P305+P351+P338+P313	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen, vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen; Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
	P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
	P301+P310	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen
	P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden
	P501	Inhalt/Behälter gefährlichen Abfällen zuführen

Alle Bestandteile entsprechen den Anforderungen der EU Richtlinie 2002/95/EG RoHS (Restriction of Hazardous Substances).
Bestandteile sind deklariert in: USA TSCA, Europe EINECS, Canada DSL, Australia
AICS, Korea ECL/TCCL, Japan MITI (ENCS)
AW folgender EU Richtlinien inkl. Änderungen: EC/1907/2006; 1999/45/EEC; EEC 793/93; EC 1488/94; 79/769/EEC; 91/155/EEC; 93/67/EEC; 93/105/EC, RL67/548/EWG
2000/21/EC and EU 286/2011; EG/1272/2008; EC790/2009, TRGS900

SEKTION 16 - SONSTIGE ANGABEN

SPEZIFISCHE INFORMATIONEN:
Datenblatt erstellende Abteilung: Bereich Chemie; Dr. Florian Kopp; Tel.: +49 (0) 8106 / 2421-17

Revisonsdatum/Revisionsgrund: 20.8.2013, Update VOC, Reach und SVHC Liste
Verwendungszweck: Struktureller Klebstoff zum Zusammenfügen von Bauteilen unterschiedlichster Materialart

Dieses Produkt darf nur von geschultem Personal auf eigenes Risiko angewendet werden. Die angegebenen Informationen basieren auf derzeitigem Wissensstand und Erfahrung. Aus der Richtigkeit der angegebenen Daten und Ihrer Auslegung können keine Gewährleistungsansprüche gestellt werden.